

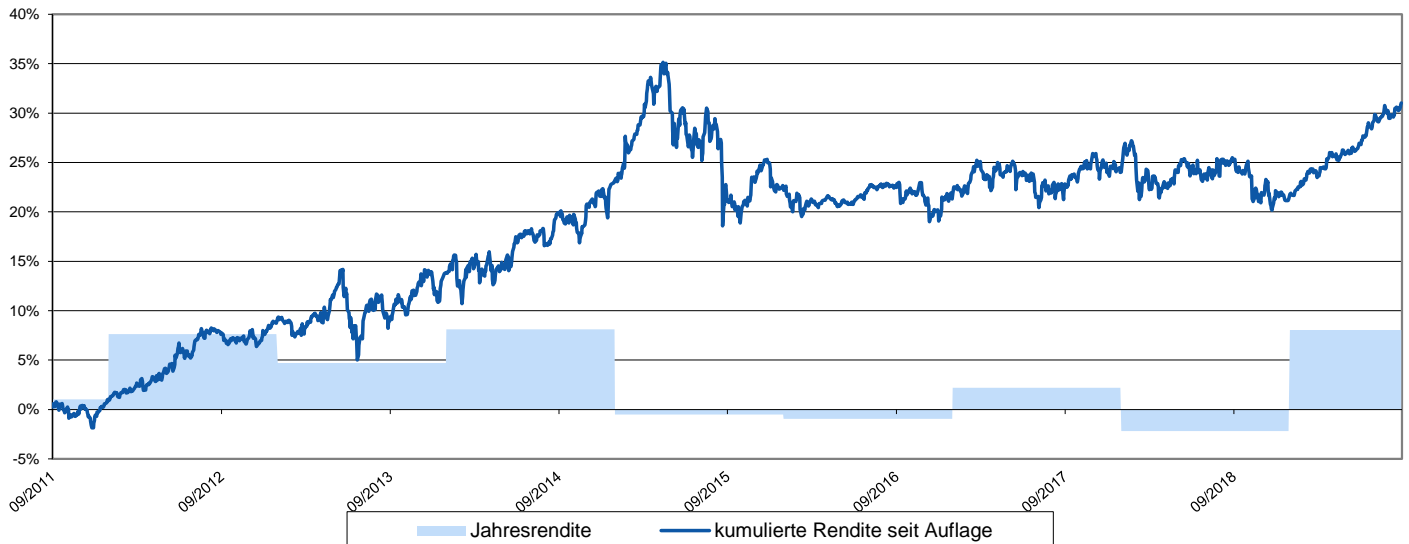
Daten zum Anlagekonzept ROK Plus

Anlagekonzeptart /-währung	Multi Asset / EUR
Auflagedatum	1. Sep. 2011
Ertragsverwendung	thesaurierend
Total Expense Ratio (TER)	1,60%
Ongoing Charges (OGC)	1,84%
Fondsvolumen	462 Mio.EUR

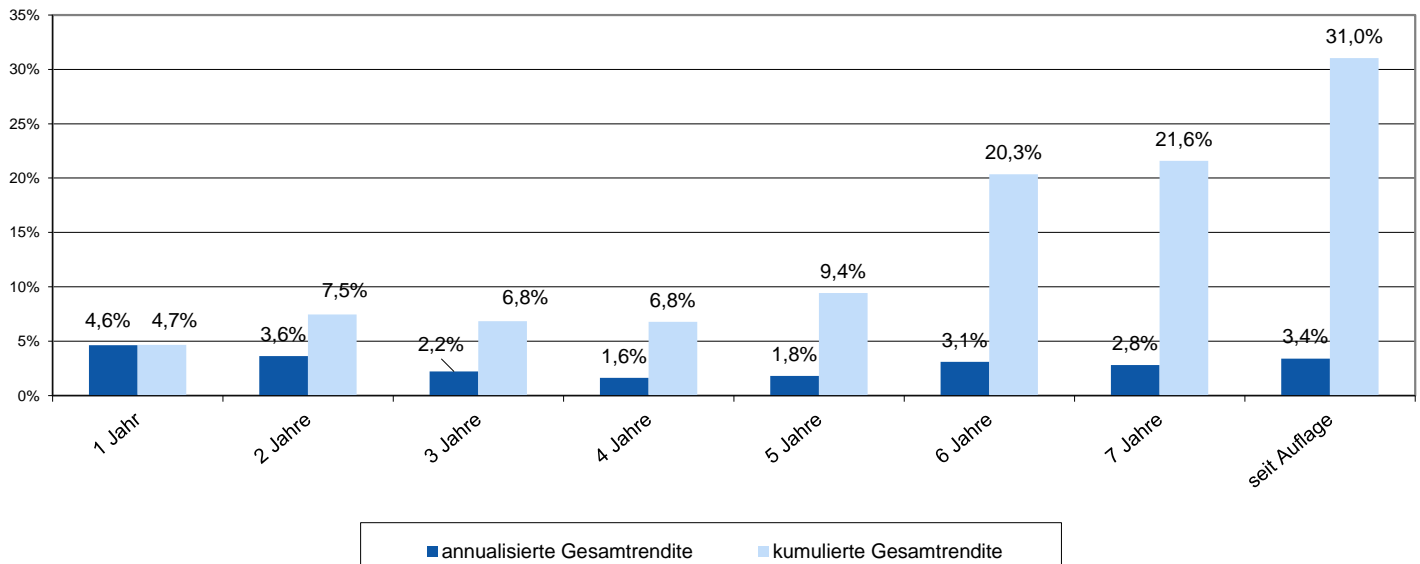
Anlagestrategie

Bei diesem Anlagekonzept handelt es sich um eine global investierende Multi-Asset-Strategie. Dieses Anlagekonzept wird sowohl von der Bayern Leben, Feuersozialität Berlin Brandenburg als auch von der Saarland Leben betrieben. Das Anlageziel ist insbesondere die Wertsteigerung des Anlagevermögens bei Vermeidung hoher Verluste. Es sollen die Renditechancen verschiedener Anlageklassen genutzt werden, um eine langfristig attraktive Wertentwicklung zu erreichen. Das Portfoliomanagement folgt einem aktiven und flexiblen Ansatz, der Marktentwicklungen berücksichtigt. Die Portfoliozusammensetzung und die Gewichtung einzelner Anlageklassen können hierbei stark variieren.

Wertzuwachs seit Auflage* des Anlagekonzepts ROK Plus für Bayern Leben



Wertzuwachs nach Anlagedauer* des Anlagekonzepts ROK Plus für Bayern Leben



Performance- und Risikoanalyse seit Auflage*

Total Return (p.a.)	3,4%
Volatilität (p.a.)	5,8%
Sharpe Ratio (p.a.)	0,60
Maximaler Drawdown	12,3%

Performance- und Risikoanalyse der letzten 12 Monate*

Total Return YTD	8,0%
Volatilität (p.a.)	4,1%
Sharpe Ratio	1,21
Maximaler Drawdown	2,7%

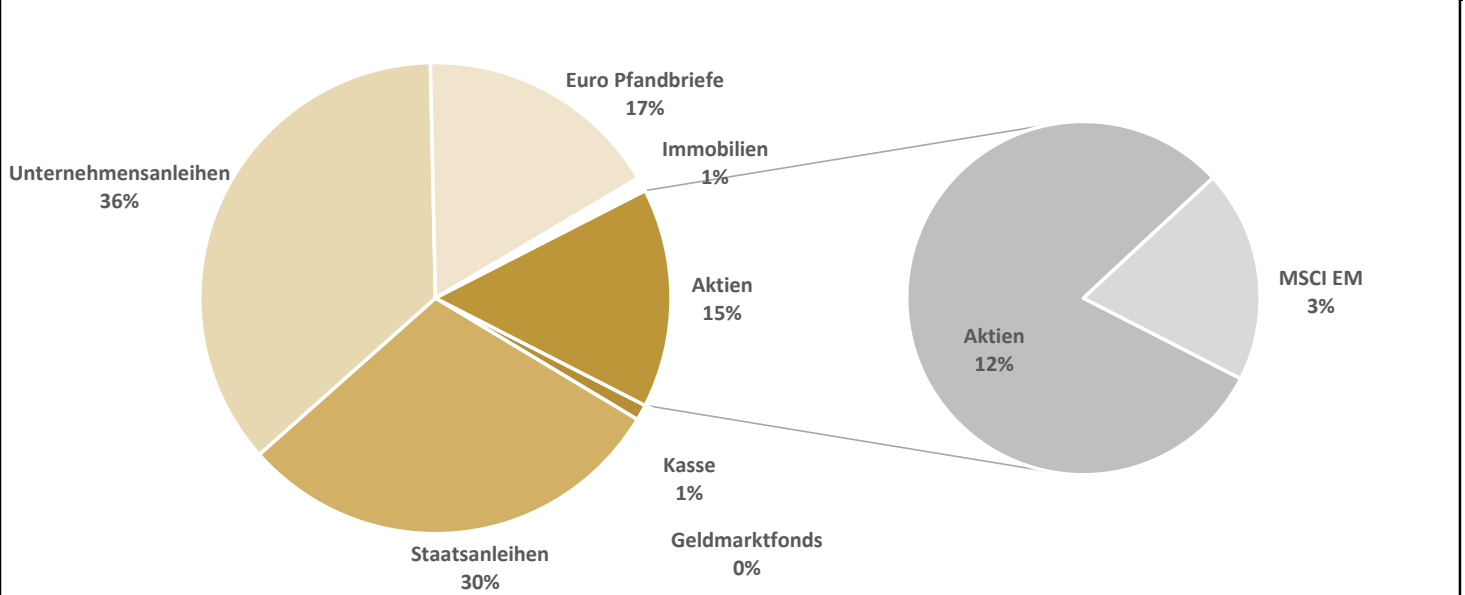
Marktkommentar

Im August wurde die Stimmung an den Finanzmärkten durch die anhaltenden handelspolitischen Auseinandersetzungen zwischen China und den USA getrübt. Vor diesem Hintergrund haben Kapitalanleger Aktien verkauft, um sichere Anlagen wie Staatsanleihen zu kaufen. Globale Aktien gaben um 2,2% nach, während sich deutsche Staatsanleihen mit einer Laufzeit von mehr als 10 Jahren um fast 5,6% aufwerteten. Auch Unternehmens- und Inflationsanleihen verzeichneten Kursgewinne im August. Der Bedarf an sicheren Anlagen war so hoch, dass die Rendite von 30-jährige US-Staatsanleihen ein Allzeittief erreichte und zum ersten Mal 30-jährige deutsche Staatsanleihen mit einer negativen Rendite ausgegeben wurden. Diese Entwicklung ist durch die weitere Verschlechterung von Frühindikatoren für eine anstehende Rezession begleitet. Ein solcher Indikator ist die Differenz der Renditen zwischen 10- und 2-jährigen US-Staatsanleihen, die im August zum ersten Mal seit 2007 negativ wurde.

Portfoliokommentar

Im August verzeichnete die ROK Plus einen Wertzuwachs von 0,8%. Während Aktien die Rendite um 0,3%-Punkte reduzierten, haben alle anderen Anlagen im Portfolio für ein Plus gesorgt. Unternehmensanleihen hatten mit 53 Basispunkten den größten Beitrag zum Monatsergebnis, gefolgt von Staatsanleihen mit 27 Basispunkten und Pfandbriefen mit 18 Basispunkten. Insgesamt verzeichnete die ROK Plus am Monatsende eine Rendite von 8,0% nach Gebühren seit Jahresanfang.

Aktuelle Allokation nach Anlageklassen**



Aktueller Investitionsgrad

ROK Klassik	risikoarme Anlage
100%	0%

Aktuelle Allokation nach Währung**

Euro	US-Dollar	Japanische Yen	Sonstige
77,3%	20,9%	1,2%	0,5%

Aktuelle Top 3 der Positionen**

Wertpapiername	Anlageklasse	Anteil	ISIN
Ishsiii-Eur.Cov.Bd Uc.Etf (BlackRock Ass.Man)	Euro Pfandbriefe	16,8%	IE00B3B8Q275
iShares Core € Corp Bond UCITS ETF (BlackRock A.M)	Unternehmensanleihe	14,1%	IE00B3F81R35
Ishs-Eo Corp.Bd La.C.Uts Reg (BlackRock Man. Ltd.)	Unternehmensanleihe	9,9%	IE0032523478

Aktuell 8 Positionen enthalten

Risiko- und Ertragsprofil des Anlagekonzepts (SRRI)



niedrige Ertragschancen bei geringen Risiko

hohe Ertragschancen bei höheren Risiko

Hinweise: **) Die Darstellungen erlauben keine Prognose für eine zukünftige Portfolioallokation.

Impressum:

Versicherungsanstalt des öffentlichen Rechts
 Anschrift: Maximilianstraße 53, 80530 München
 Tel.: (089) 21 60-0; Fax: (089) 21 60-27 14
 E-Mail Sammelpostfach: service@vkb.de

Glossar***

Fachbegriff	Erklärung
Multi Asset Fonds	Ein Multi Asset Fonds kombiniert mehrere Anlageklassen in einem Fonds. Er kann zum Beispiel Aktien, Staatsanleihen oder Rohstoffe enthalten. So kann der Fonds - sich den aktuellen Marktgegebenheiten anpassend - alle Renditechancen erschliessen und drohende Risiken vermeiden.
Thesaurierende Fonds	Bei einem thesaurierenden Fonds verbleiben die erwirtschafteten Erträge dauerhaft im Fondsvermögen und erhöhen so permanent den Anteilwert. Dadurch profitiert der Anleger vom Zinseszinsseffekt.
Total Expense Ratio (TER)	Die Total Expense Ratio (TER) bezeichnet die Gesamtkostenquote pro Geschäftsjahr in Prozent des Fondsvolumens.
Ongoing Charges (OGC)	Die Ongoing Charges (OGC) bezeichnen die laufenden Kosten pro Geschäftsjahr in Prozent des Fondsvolumens. Im Vergleich zu den TER beinhalten sie u.a. auch die laufenden Kosten der enthaltenen Zielfonds.
Annualisiert	Annualisiert bedeutet "auf ein Jahr umgerechnet". Zum Beispiel entspricht eine Wertsteigerung des Fonds um 12,55% über vier Jahre hinweg einem annualisierten Wertzuwachs von 3%.
Rendite	Es gibt viele verschiedene Definitionen für Renditen als Kennzahl für den Erfolg eines Fonds. Im Allgemeinen stellt die Rendite einer Kapitalanlage eine Verzinsung des eingesetzten Kapitals dar. Wenn die Rendite für das Jahr 2016 zum Beispiel 5% beträgt, wären aus zum Jahresanfang eingesetzten 100€ zum Jahresende 105€ geworden.
Volatilität	Die Volatilität ist eine Risikokennzahl. Sie bewertet das Ausmaß der vergangenen Schwankungen des Wertes des Investments. Ist die Volatilität hoch, ist der Kursverlauf sehr schwankend; der Wert des Investments ändert sich in kurzer Zeit stark. Bei einer sehr geringen Volatilität ähnelt der Kurs eher einer Geraden und ist bei risikoarmen Staatsanleihen häufig der Fall. Im Regelfall haben risikoreichere Anlagen höhere Volatilitäten als risikoarme Anlagen.
Sharpe Ratio	Die Sharpe Ratio ist eine Kennzahl für das Risiko-Ertrags-Verhältnis. Grob gesagt, gibt die Kennzahl die Rendite pro Risiko wieder. Dazu wird zuerst der mit dem Risiko erwirtschaftete Ertrag betrachtet. Hierzu wird von dem Gesamtertrag der risikolose Ertrag abgezogen. Danach wird dieser Wert mit dem Risiko - gemessen durch die Volatilität - durch eine Division in Beziehung gebracht. Veranschaulichen kann man dies anhand von 2 Beispielen: 1) Vergleicht man zwei Sharpe Ratios 0,5 (Investment A) und 0,25 (Investment B), dann ist bei gleicher Volatilität 10% die Rendite von Investment A doppelt so hoch wie Investment B. 2) Bei Sharpe Ratios von 0,5 (Investment C) und 0,25 (Investment D) und gleicher Rendite von 2% bei beiden Investments, zeigt die niedrigere Sharpe Ratio 0,25 ein doppelt so hohe Volatilität auf.
Max. Drawdown	Der maximale Drawdown ist eine Risikokennzahl und stellt den maximal theoretisch möglichen Verlust in dem betrachteten Zeitraum in der Vergangenheit dar. Wenn der maximale Drawdown seit Auflage 30% ist, hätte kein Anleger über 30% seiner Investition verlieren können.

*** Die Erklärungen im Glossar erläutern die Fachbegriffe und haben keinen Anspruch auf eine absolut treffende Definition.